

Antrag an die Kreisversammlung am 1.6.22

Die Kreisversammlung möge beschließen:

Der KV München-Land informiert seine Mitglieder zeitnah und umfassend über die Initiative „Zukunft statt Aufrüstung“, die zum Ziel hat, eine Urabstimmung unter allen Mitgliedern von Bündnis90/Die Grünen herbeizuführen mit folgenden Fragen:

1. Stimmst Du dafür, dass wir als Partei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN die deutliche Anhebung der jährlichen Militärausgaben auf 2% oder mehr des Bruttoinlandsprodukts ablehnen?
2. Stimmst Du dafür, dass wir als Partei BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN das „Sondervermögen Bundeswehr“ im Umfang von 100 Milliarden Euro ablehnen?

Begründung:

1. Es geht nicht darum, inhaltlich zu den gestellten Fragen als KV Stellung zu beziehen, sondern die Möglichkeit der Unterstützung einer Urabstimmung bekannt zu geben. Die Bekanntgabe über den Landesverband war zu versteckt, es wissen nach wie vor viele Mitglieder nichts von dieser Initiative.
2. Im Wahlprogramm zur Bundestagswahl 2021 stand:
"[Wir] wollen ... eine breite öffentliche Debatte über die veralteten Abschreckungsdoktrinen des Kalten Krieges." (S.250)
"Das nicht auf Fähigkeiten und Befähigung ausgerichtete NATO-2-Prozent-Ziel gibt darauf keine Antwort und wir lehnen es deshalb ab." (S.254)
Und im Grundsatzprogramm:
„Abrüstung, Rüstungskontrolle und die Nichtverbreitung von Waffen sind und bleiben wesentliche Pfeiler jeder Friedenspolitik.“ (Absatz 389)

Die langfristige Umorientierung auf mehr Rüstungsausgaben bedeutet deshalb eine wesentliche Änderung unserer Grundsätze und Programme. Das sollte nicht ohne breite Diskussion innerhalb der Partei geschehen. Dafür ist eine Urabstimmung ein geeignetes Mittel.

3. Der KV München-Land hat bei der Diskussion des neuen Grundsatzprogramms 2020 einen Antrag für Volksabstimmungen auf Bundesebene eingebracht. Wir sollten deshalb auch eine innerparteiliche „Volksabstimmung auf Bundesebene“ (=Urabstimmung) durch Information unterstützen.

Offizielle Seite der Urabstimmung:

https://beteiligung.gruene.de/urabstimmung/Zukunft_investierenstattinAufruestung-61421

Antragsteller: Raymund Messmer (Gräfelfing), Bernhard Schüßler (Unterschleißheim), Marin Scheid (Gräfelfing)